

Internationaler Jugendaustausch in Bremen und Niedersachsen

mit Fokus auf Israel, Polen, Russland, Tschechien, der Türkei und
weiteren europäischen Ländern

Einladung zum Informations- und Vernetzungstag

10.09.2014 in Bremen



Koordinierungszentrum
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
מרכז התיאום לחילופי נוער גרמניה ישראל



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



DEUTSCH-TÜRKISCHE JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ TÜRKİYE-ALMANYA



Nationale Agentur Erasmus+



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und
Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und
des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft



Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinální centrum
česko-německých
výměn mládeže



Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen



Freie
Hansestadt
Bremen

Grußwort



Ein Auslandsaufenthalt bietet neue Erfahrungen, Herausforderungen und Eindrücke und ist somit eine Bereicherung für viele junge Menschen. Fernab von zu Hause eine neue Kultur kennenzulernen, in einem anderen Land zur Schule zu gehen, internationale Freundschaften zu schließen – all das und vieles mehr sind Vorteile, die ein Jugendaustausch mit sich bringt. Gleichzeitig wirft die Planung eines solchen Aufenthalts viele Fragen auf. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Jugendbildungsstätte LidiceHaus mit diesem Infotag interessierten Schülerinnen und Schülern auf diese Fragen Antworten gibt und sie mit Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalt versorgt.

Ein Jugendaustausch ist nicht nur für die jungen Menschen wertvoll, sondern auch für die teilnehmenden Länder. Die Jugendlichen lernen einander kennen, tauschen sich aus und knüpfen so internationale Kontakte, die für sie selbst und für die interkulturelle Kommunikation von hohem Wert sein können. Unsere Welt rückt in Zeiten der Globalisierung immer weiter zusammen, deshalb müssen junge Menschen verschiedener Herkunft sich vernetzen und ihren Horizont erweitern. Andere Länder, andere Sitten – schön, dass Jugendliche aus Bremen die Möglichkeit haben, diese im Rahmen eines Jugendaustausches kennenzulernen. Ob Polen, Russland, Israel oder ein anderes Land, jedes hat seine Besonderheiten, Vorzüge und Eigenarten, die es sich zu entdecken lohnt.

Als Schirmherr dieses Infotages danke ich dem ServiceBureau Jugendinformation für die Organisation der Veranstaltung und das große Engagement für die Jugendlichen im Land Bremen. Ich wünsche den Organisatorinnen und Organisatoren, allen Mitwirkenden und Gästen einen interessanten und hilfreichen Infotag.



Jens Böhrnsen
Bürgermeister
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

neue und bereits gegangene Wege nach Israel, Polen, Russland, Tschechien, in die Türkei sowie weitere europäische Länder für Jugendgruppen, Träger der Jugendhilfe, Schulen und Gemeinden aus Bremen und Niedersachsen möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

Der Informations- und Vernetzungstag findet statt:
am **10. September 2014 im LidiceHaus in Bremen**
(Weg zum Krähenberg 33 a, 28201 Bremen)

Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien, der Türkei und anderen europäischen Ländern werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben. Außerdem werden das Kennenlernen anderer lokaler Akteure sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

Schirmherr des Informations- und Vernetzungstages ist Jens Böhrnsen, Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen.

Wir laden alle haupt- und ehrenamtlich Interessierten von Jugendarbeit, Einrichtungen, Trägern der Jugendhilfe und Schulen, die in diesem Kontext kooperieren, herzlich ein, am **Informations- und Vernetzungstag** teilzunehmen – ob bereits seit langer Zeit engagiert, erst kürzer im Austausch aktiv oder mit Interesse, etwas Neues aufzubauen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Um eine Anmeldung über das Online-Formular bis zum **01.09.2014** wird jedoch gebeten:

[Link zur Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Deutsch-Türkische Jugendbrücke

Jugend für Europa

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch

Programm

09:00 Uhr **Offener Markt der Möglichkeiten**

Die Veranstalter stellen sich und ihre Projekte mit den Partnerländern vor und laden SIE ein, die Gelegenheit ebenfalls zu nutzen. (Stellwände und Tische stehen zur Verfügung.) Bitte melden Sie ihren Stand mit an.

10:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**

Marcel Kreykenbohm, zuständig für Angelegenheiten der Bereiche Soziales, Kinder, Jugend, Frauen und Gesundheit bei der Bevollmächtigten des Landes Bremen beim Bund und in Europa

Jugendbildungsstätte LidiceHaus und ServiceBureau Jugendinformation

Die Jugendbildungsstätte LidiceHaus und das ServiceBureau Jugendinformationen stellen sich und ihre (internationalen) Angebote vor

Information über die Angebote und Fördermöglichkeiten

der Veranstalter ConAct, DPJW, DTJB, Jugend für Europa, Stiftung DRJA und Tandem

11:00 Uhr **Kurzfilm „Geschichte eines Kusses“**

Was ist eigentlich eine internationale Jugendbegegnung?

11:30 Uhr **Ländertische**

An einzelnen Tischen informieren die einladenden Fördereinrichtungen über den Austausch mit Israel, Polen, Russland, der Türkei und anderen Ländern

13:00 Uhr **Pause und Mittagessen**

14:00 Uhr **Arbeitsgruppen**

AG 1: Erste Schritte vom Antrag bis zum Zuwendungsnachweis

AG 2: „Was machen wir denn heute?“ – gutes Programm für Jugendbegegnungen

AG 3: Von Ananas bis ZipZap – Sprachanimation, Übungen und Spiele für den internationalen Jugendaustausch

AG 4: „Ohne Moos nichts los“ – Fundraising für internationalen Jugendaustausch

AG 5: Der Europäische Freiwilligendienst - Mein Sprungbrett nach Europa

AG 6: Inklusion und Diversität – Einbeziehung von Jugendlichen mit geringeren Chancen

(Die AGs finden nach Interessensbekundungen der Teilnehmenden statt.)

16:00 Uhr **Vorstellung der AG-Ergebnisse im Plenum (bei Kaffee und Tee)**

16:30 Uhr **Möglichkeit individueller Beratung**